

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – WIENER MEDIZINISCHER KONGRESS

15.-17. April 2026

1. Zweck

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme am Wiener Medizinischen Kongress 2026, veranstaltet von der Ärztekammer für Wien (im Folgendem „Veranstalterin“ genannt). Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Veranstalterin und den Teilnehmer*innen, die sich über das Anmeldesystem registrieren oder Tickets erwerben. Mit der Anmeldung bzw. dem Ticketkauf erkennen die Teilnehmer*innen diese AGB als verbindlich an.

2. Vertragsabschluss

- (1) Der Kauf der Tickets erfolgt durch eine seitens der Veranstalterin zur Verfügung gestellte Website. Der*die Teilnehmer*in ist verpflichtet, die erforderlichen Daten korrekt anzugeben und gibt mit dem Absenden der Bestellung ein verbindliches Angebot zum Kauf der ausgewählten Tickets ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der*die Teilnehmer*in die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der*die Teilnehmer*in durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Webshop-AGB akzeptiert und dadurch in seinen/ihren Antrag aufgenommen hat.
- (2) Die Annahme dieses Angebots erfolgt durch die Veranstalterin mittels E-Mail-Bestätigung und kommt der Vertrag erst mit diesem Eingang dieser E-Mail-Bestätigung rechtswirksam zustande. Da nur ein gewisses Kartenkontingent zur Verfügung steht, kann die Veranstalterin keine Garantie dafür abgeben, dass jedes Anbot auf Kauf des gewählten Tickets gem. Abs 1 auch seitens der Veranstalterin angenommen werden kann.
- (3) Mit dem Kauf des Tickets akzeptiert der*die Teilnehmer*in die am Veranstaltungsort (Apothekertrakt Schönbrunn) geltende Hausordnung.

3. Preise und Zahlung

- (1) Der Gesamtpreis ist binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auf das bekannt gegebene Konto zur Überweisung zu bringen. Sobald der Zahlungseingang bei der Veranstalterin bestätigt wurde, wird das digitale Ticket ausgestellt und an den*die Teilnehmer*in übermittelt.
- (2) Alle angeführten Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern keine anderslautende Angabe erfolgt.
- (3) Es gelten die im Webshop angeführten Zahlungsmethoden.

4. Stornierungs- bzw. Umtauschmöglichkeiten

Eine Stornomöglichkeit, Umtauschmöglichkeit oder sonstige vertragliche Rücktrittsmöglichkeiten werden dem*der Teilnehmer*in ausdrücklich wie folgt eingeräumt:

- **Stornierung durch den*die Teilnehmer*in:** Teilnehmer*innen können ihre Anmeldung bis zum 15. Februar 2026 kostenfrei stornieren. Bei Stornierungen, die nach diesem Datum eingehen, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrags erhoben. Die Stornierung hat schriftlich (per E-Mail) zu erfolgen.
- **Stornierung nach dem 1. April 2026:** Bei Stornierungen, die nach dem 1. April 2026 erfolgen, ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.
- **Keine Rückerstattung bei Nichterscheinen:** Sollte der*die Teilnehmer*in am Kongress nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmebeitrags.
- **Umbuchungen:** Statt einer Stornierung können Teilnehmer*innen ihre Anmeldung auf eine andere Person unter Bekanntgabe vom Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer übertragen, sofern dies bis spätestens 3 Tage vor Beginn des Kongresses erfolgt.

Zwingende gesetzliche Rechtsbehelfe bzw. Rechtsbestimmungen bleiben davon unberührt.

Bei den angebotenen Dienstleistungen handelt es sich um Kongressleistungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt und innerhalb eines genau angeführten Zeitraums zu erbringen sind.

Demjenigen*derjenigen, der*die die Kongresskarten bestellt, kommt bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz das gesetzliche Sonderrücktrittsrecht für Ferngeschäfte nicht zu.

5. Kartenzustellung und Verwendung der Kongresskarten

Die Eintrittskarten werden ausschließlich per E-Mail im PDF-Format an den*die Teilnehmer*in zugestellt. Der Versand der Tickets erfolgt auf Risiko des*der Teilnehmer*in. Eine postalische Zusendung der Bestellung ist nicht möglich.

Der*die Teilnehmer*in ist verpflichtet, die Eintrittskarten unverzüglich nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit (insbesondere Veranstaltungstitel, Datum und Uhrzeit, Ticketpreis und -anzahl) zu überprüfen und Reklamationen umgehend, spätestens aber 72 Stunden nach Kauf, dem Veranstalter schriftlich per E-Mail an kongress@aekwien.at mitzuteilen.

Beim Eintritt gilt das Prinzip des ersten Zutritts bzw. der erstmaligen Verwendung. Die Kongresskarten, die als mit ihrer eindeutigen Identifizierung als erstes akzeptiert werden, sind die gültigen Kongresskarten. Der einmalig verwertbare Ticketcode auf den Kongresskarten wird am Veranstaltungsort elektronisch durch dafür vorgesehene Code-Scanner entwertet. Nachfolgende Kongresskarten mit identer Zutrittsberechtigung, welche beispielsweise durch eine Kopie hergestellt wurden, werden durch den Zutritt der ersten Kongresskarte automatisch entwertet. Kongresskarten mit einem bereits entwerteten Code berechtigen nicht zum Zutritt der Veranstaltung.

Der Weiterverkauf von Kongresskarten (insb. zu kommerziellen Zwecken) ist nicht gestattet.

Der*Die Teilnehmer*in darf von der Kongresskarte nur ein einziges Druckexemplar anfertigen und ist nicht berechtigt, weitere Ausdrücke herzustellen. Eine Vervielfältigung, um sich selbst oder Dritten unberechtigten Zutritt zur Veranstaltung zu verschaffen, bereits ausgedruckter Kongresskarten ist ebenfalls nicht gestattet. Der*Die Teilnehmer*in muss sämtliche ihm*ihr zumutbaren Maßnahmen treffen, um eine Vervielfältigung der Kongresskarte durch Dritte auszuschließen.

Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, von dem*der Teilnehmer*in, dessen*deren Tickets aufgrund seines/ihres Verschuldens unberechtigt reproduziert oder vervielfältigt wurden, den Ersatz jedweder Schäden aus der Reproduktion bzw. Vervielfältigung (einschließlich Vermögensschäden sowie die Kosten der Rechtsverteidigung bzw. Rechtsverfolgung) zu verlangen.

6. Haftungsausschluss

- (1) Eine Haftung für gegenstandslos gewordene Buchungen und den damit in Zusammenhang stehenden Aufwendungen, wie etwa beispielsweise die Rückerstattung von Reisetornokosten ist ausgeschlossen.
- (2) Eine Haftung der Veranstalterin für allfällige Schäden ist bei leichter Fahrlässigkeit von Seiten der Veranstalterin ausgeschlossen.
- (3) Die Veranstalterin bemüht sich um eine ordnungsgemäße und jederzeit verfügbare Bereitstellung des Onlineshops. Für die ständige Verfügbarkeit oder Fehlerfreiheit kann die Veranstalterin jedoch keine Garantie übernehmen und werden Schadenersatzansprüche aufgrund von Systemausfällen, Sicherheitsverletzungen, Störungen, Fehlern und Unterbrechungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen.

7. Kartenrücknahme

- (1) Kartenrücknahmen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Ein Ersatz für nicht oder (z.B. durch Zuspätkommen) nur teilweise in Anspruch genommene Karten oder für wie auch immer abhanden gekommenen Karten wird nicht geleistet.
- (2) Die Veranstalterin ist nicht verpflichtet, Teilnehmer*innen über eine, aus welchen Gründen auch immer notwendig gewordene, Absage, zeitliche Verschiebung oder örtliche Verlegung der Veranstaltung zu informieren. Der Veranstalter wird sich darum bemühen, alle Teilnehmer*innen, soweit dies möglich ist, darüber in Kenntnis zu setzen und über die Website www.aekwien.at informieren.
- (3) Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, Änderungen im Veranstaltungsablauf vorzunehmen (Ersatz einzelner Vorträge bzw. gänzlicher Entfall bei Verhinderung der Vortragenden). Aus einer solchen Änderung entsteht kein Anspruch auch Rückerstattung der Teilnahmegebühren.
- (4) Die Haftung der Veranstalterin für Anfahrts-, Hotel-, Storno- oder ähnliche Kosten in Zusammenhang mit einem abgesagten, verschobenen oder verlegten Kongress wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- (5) Im Falle der Absage des Kongresses kann eine Rückerstattung des Kartenpreises direkt bei der Veranstalterin beantragt werden.

8. Information über Bild- und Tonaufnahmen

- (1) Die Veranstalterin weist darauf hin, dass beim Wiener Medizinischen Kongress Fotos durch Fotograf*innen angefertigt werden. Die Fotos werden zur Darstellung der Aktivitäten und zur Dokumentation des Kongresses auf den Websites der Veranstalterin unter www.aekwien.at sowie auch auf Social-Media-Kanälen und in Printmedien (z.B. ÄRZT*IN für Wien) veröffentlicht.
- (2) Weiters werden während des Kongresses Videoaufnahmen angefertigt, welche ua über einen Live-Stream über die Social-Media-Kanäle der Veranstalterin veröffentlicht werden.
- (3) Mit dem Betreten der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen damit einverstanden, dass sie uU auf solchen Aufnahmen abgebildet sind und verzichten dafür einerseits auf eine gesonderte Zustimmung sowie andererseits auf eine Vergütung.
- (4) Eigene Aufnahmen welcher Art auch immer durch die Teilnehmer*innen dürfen ausschließlich für private Zwecke genutzt werden.

9. Hausrecht und Sicherheit

- (1) Die Veranstalterin übt auf dem Veranstaltungsgelände gemeinsam mit der Betreiberin des Veranstaltungsortes das Hausrecht aus.
- (2) Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen, Waffen oder Drogen ist untersagt
- (3) Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, den Zutritt bei Verstößen zu verweigern oder den*die Teilnehmer*in von der Veranstaltung auszuschließen.

10. Urheberrecht

Vorträge und Veranstaltungsunterlagen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Der/Die Teilnehmer*in ist nicht befugt, ausgehändigtes Lizenzmaterial oder Kopien/Fotos davon zu vervielfältigen oder Dritten zugänglich zu machen.

11. Datenschutz und Privatsphäre

Die für Bestellungen, Anfragen oder Eintragung von DFP-Punkten benötigten persönlichen Daten, wie z. B. Name, ÖÄK-Nummer (Österreichische Arztnummer), Telefon oder E-Mail-Adresse, werden ausschließlich für die im Rahmen des Wiener Medizinischen Kongress benötigten Zwecke verarbeitet und werden weder an Dritte weitergegeben noch über den Rahmen der einzelnen Transaktion hinaus in Evidenz gehalten. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Veranstalterin verwiesen.

Grunddaten und Datensicherheit

Die Bestelldaten werden bei der Übertragung an das System mittels SSL verschlüsselt und sind daher für den Zugriff Dritter geschützt.

12. Schlussbestimmung

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen über das internationale Privatrecht sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich.

Unwirksame Bestimmungen werden durch diejenigen rechtlich zulässigen Bestimmungen ersetzt, die dem von den Parteien beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

Der Erfüllungsort für die Lieferung der Eintrittskarten sowie für deren Zahlung ist Wien.

Stand: September 2025